

Wir für Sie: Fraktion in Kontakt!



Dr. Frank Breinig
Fraktionsvorsitzender

Liebe Leserinnen und Leser,
die Bürgerinnen und Bürger haben uns bei der Kommunalwahl 2019 das Vertrauen geschenkt und uns zum wiederholten Mal mit großem Abstand zur größten Ratsfraktion gewählt. In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Oberbürgermeister Prof. Dr. Ulli Meyer, der Verwaltung und unseren Koalitionspartnern

von Bündnis 90/Die Grünen und der Familien-Partei wollen und werden wir unsere Heimatstadt voranbringen und zukunftsfest machen. Obwohl die aktuelle Pandemie uns auf allen Ebenen zu schaffen macht, gibt es vieles zu tun: Bereits begonnene Projekte müssen abgeschlossen, neue müssen angeschoben und umgesetzt werden. Sie halten gerade die erste Ausgabe des neuen Newsletters der CDU-Stadtratsfraktion in den virtuellen Händen, der Sie von nun an regelmäßig über aktuelle Ereignisse und Projekte informieren wird. Zwangsläufig werden wir vieles nur kurz anreißen können. Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen unsere Fraktionsmitglieder gerne zur Verfügung: sprechen Sie uns an!

CDU Stadtratsfraktion
St. Ingbert

Wir für Sie:

Die CDU-Stadtratsfraktion in St. Ingbert setzt sich für das Wohl der Bürger vor Ort ein und möchte Sie mit diesem Newsletter regelmäßig über aktuelle Themen informieren. Gemeinsam mit dem St. Ingberter Oberbürgermeister, Dr. Ulli Meyer, wollen wir das Leben in St. Ingbert Tag für Tag verbessern.


Sollten Sie Anregungen, Anliegen oder anderes haben, zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden:

fraktion@cdu-igb.de

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frank Breinig
Vorsitzender der CDU-
Stadtratsfraktion St. Ingbert

Fraktion in Kontakt

 [facebook.com/CDUstadtratsfraktionSt.Ingbert](https://www.facebook.com/CDUstadtratsfraktionSt.Ingbert)

 [Cdu-igb.de](http://cdu-igb.de)



Bürgermeisterin Nadine Backes
Beigeordnete für Bildung und Kinder

Im Bereich der Kindertagesstätten und Kinderkrippen ist ein einheitliches Anmeldeverfahren in Planung. Zudem werden die Kapazitäten von Krippen- und Kitaplätzen erweitert. Die „alte“ Kita Rentrish wird reaktiviert, die Kita Oberwürzbach bekommt aktuell

einen Anbau und für Rohrbach sowie den Standort St. Konrad in St. Ingbert Mitte sind Neubauten in der Planung. Für die FGTS in St. Ingbert wird ein Gesamtkonzept zur quantitativen und qualitativen Weiterentwicklung erstellt. Im Bereich der Digitalisierung der St. Ingberter Grundschulen hat der St. Ingberter-Stadtrat in seiner letzten Sitzung die Beschaffung von weiteren knapp 200 iPads für die Schüler und Lehrer bewilligt.



Markus Hauck
Beigeordneter für Sicherheit, Ordnung
und Stiftungen

Corona hat das Thema bargeldlose Bezahlung entscheidend vorangetrieben. So wenig Kontakt wie möglich lautet die Devise. Das bedeutet im Umkehrschluss auch so viel Digitalisierung wie möglich. Die Stadt St. Ingbert ist auf dem Weg, die Verwaltung zu modernisieren und ihre Leistungen digital anzu-

bieten. Die bisher geltende Regelung, dass Zahlungen erst ab einem Betrag von 10€ bargeldlos erfolgen können, wurde aufgehoben. Dies bedeutete bis vor kurzem, dass die Gebühren für KFZ-Abmeldungen oder die Ausstellung von Meldebescheinigungen nur in bar entrichtet werden konnten. Ab sofort können alle Leistungen im Bürgerservice-Center bargeldlos gezahlt werden. Dies ist ein weiterer Schritt zur Kontaktreduzierung in der aktuellen Corona-Pandemie.

Wir halten Sie informiert!



Jeremy Wendel
Sprecher Haupt-, Finanz-
und Personalausschuss

Die Stadtverwaltung als solider Arbeitgeber:
Die Personalauswahlkommission beschäftigte sich mit verschiedenen Ausschreibungsverfahren. Neben einer Stelle als Kraftfahrer wurde eine weitere Stelle im Bereich Kommunalen Ordnungsdienst besetzt. Die Mittelstadt ist nicht nur im Bereich der Jobvergabe, sondern auch im Bereich der Ausbildung ein starker Partner. So wurden für 2021 insgesamt zehn Ausbildungsstellen vergeben. Die Verwaltung wird künftig zwei gehobene sowie drei mittlere Beamtenanwärter ausbilden und weitere fünf Verwaltungsfachangestellte. Die Bewerbungsgespräche wurden wegen der anhaltenden Corona-Pandemie von der Personalauswahlkommission sowie der Personalvertretung der Stadt hybrid durchgeführt.



Christa Strobel
Sprecherin für Bildung und Kultur

„Entwicklungskonzept Stadtwald“: Im Bereich Bildung/ Kultur ist ein Waldklassenzimmer geplant (praktisches Lernen in und mit der Natur, tageweise, Nutzung für unterschiedliche Klassenstufen); in der Erwachsenenbildung sowie für Kinder sind über die VHS waldwirtschaftliche und ökologische Themen im

Angebot. Weiter geplant ist ein Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche, auch für die Freiwillige Ganztagschule, FGTS. Organisiert durch die Jugendabteilung der Stadt und der Abteilung Vereine: „Fun Ferien Dehemm Dengmert“.
Zudem können St. Ingberter Vereine zum Zwecke der Archivierung und Bearbeitung von Kulturgut der Stadt städtische Räume kostenfrei nutzen.
Außerdem wurde die Zuschussverteilung an Heimatpflege treibende Vereine und die Verteilung der Zuschüsse aus dem Kulturring vorgenommen.

In diesem Newsletter wollen wir Ihnen zudem unsere Fraktionsmitglieder vorstellen.

Den Anfang macht hierbei unser Fraktionsvorsitzender Dr. Frank Breinig:

- 48 Jahre alt
- Ortsteil: St. Ingbert-Mitte
- Funktion:
Fraktionsvorsitzender
- Diplom-Biologe
- Privatdozent an der
Universität des Saarlandes
- Verheiratet, zwei Kinder
- Langjähriger
Landeselternsprecher der
Kita-Einrichtungen im
Saarland und Mitglied der
Landeselternvertretung der
Grundschulen
- Politisches Leitthema: „St.
Ingbert als attraktive
Heimatstadt für alle
Generationen“



Ursula Schmitt
Sprecherin für Soziales

Wir arbeiten eng mit dem Seniorenbeirat zusammen und unterstützen Anliegen, die den Senioren wichtig und seitens der Stadt erfüllbar sind. Auch wenn die Pandemie noch die meisten Aktivitäten ausbremst, konnten die gewünschten Container, die eigentlich für Besuche gedacht sind, zeitnah an

den Seniorenheimen Mathildienstift und Bruder-Konrad-Haus aufgestellt werden. Zurzeit werden dort, bis wieder Besucher erlaubt sind, Corona-Tests vorgenommen.
Der Stadtrat hat des Weiteren zwei Resolutionen verabschiedet: Einen zur geplanten Schließung der dm-Drogerie Filiale in der Innenstadt. Diese Filiale wird von vielen Senioren, Schülern und Bürgern genutzt. Die zweite Resolution betrifft den Stellenabbau des Unternehmens thyssenkrupp Industrial Solutions AG: Der Stadtrat fordert einen Dialog aller Beteiligten über die Zukunft der Mitarbeiter und mit dem Ziel einer sicheren Perspektive.

Wir halten Sie informiert!



Dr. Markus Monzel

Sprecher für Stadtentwicklung, Biosphäre,
Umwelt und Demografie

Kleinbus-System zur Ergänzung des ÖPNV:

Die CDU-Stadtratsfraktion setzt sich für dafür ein, zusätzlich zum bestehenden ÖPNV-Angebot Kleinbusse mit sechs oder acht Sitzen einzusetzen, um die Stadtteile von St. Ingbert und darüber hinaus den ländlichen Raum (insbesondere Bliesgau) besser anzubinden. Solche Kleinbusse werden bereits in mehreren Regionen Deutschlands eingesetzt und sollen insbesondere zur Verdichtung des Nahverkehrsnetzes sowie zur Abdeckung bestehender Lücken dienen (fehlender Wochenendbusverkehr). Die CDU hat daher einen Prüfauftrag an die Verwaltung gerichtet, ob ein solches System in St. Ingbert umsetzbar ist und ob Fördermöglichkeiten bestehen.

CDU Stadtratsfraktion
St. Ingbert



Thomas Magenreuter

Sprecher Bau- und Werksausschuss

Der Bau- und Werksausschuss befasst sich mit allen städtischen Bauprojekten, ist zuständig für Gebäudebewirtschaftung und Grundstücksverwaltungen. Es werden zudem auch Belange des Betriebshofes der Stadt (Bauhof und Gärtnerei) behandelt. Ferner ist er laut Gesetz zuständig

für die städtischen Eigenbetriebe ABBS und EBA:

Der ABBS kümmert sich (grob gefasst) um die Abfallentsorgung.

Der EBA befasst sich mit der Abwasserentsorgung in St. Ingbert.

In der letzten Sitzung standen u. a. eine Vergabe in Zusammenhang mit dem 2. Bauabschnitt Kanalsanierung Elversberger Str. sowie die Vergabe zum Einbau einer Edelstahl-Verkleidung des Wassertretbeckens „Lindenbrunnen“ am Glashütter Weiher auf der Tagesordnung.

Wie werden Sie über aktuelle Bauprojekte und Themen der Eigenbetriebe informieren und stehen gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.



Newsletter-Team

Newsletter-Team

Von links nach rechts:

- Jeremy Wendel
- Barbara Hartmann
- Mathis Uder
- Christa Strobel
- Dr. Frank Breinig



Abriss Tischtennishalle startet

Nach fast sieben Jahren nimmt die lange Geschichte der alten Tischtennishalle in der Gustav-Clauss-Anlage ein gutes Ende. Stadtverwaltung und Politik ziehen an einem Strang. In den nächsten Wochen wird die Halle abgerissen. Wenn alles nach Plan läuft, ist die Halle im Frühling komplett zurückgebaut.

Danach soll auch das bereits geplante neue Vorhaben in Angriff genommen werden: Eine neue Minigolfanlage mit einer kleinen Gastronomie wird die Bürger, vor allem Familien mit Kindern, erfreuen. Zudem wird endlich eine öffentliche Toilette im Stadtpark vorhanden sein. Im Zuge der Baumaßnahmen wird auch der Parkplatz neugestaltet. Die Stadtverwaltung steht hierbei in engem Kontakt mit den Anwohnern.

Wir halten Sie informiert!

Altes Hallenbad, wie geht es weiter?

Es herrscht Einigkeit: Das Gefährdungspotenzial muss schnellstmöglich beseitigt werden und der Schandfleck aus dem Stadtbild verschwinden.

Es soll innerstädtischer Wohnraum geschaffen werden für die drängende Nachfrage aus St. Ingbert selbst, auch für Doktoranden und Wissenschaftler des CISPA-Helmholtz-Zentrums an der Universität. Geplant ist an dieser städtebaulich prominenten Stelle eine Wohnanlage mit hoher architektonischer Prägnanz. Dafür wurde jetzt ein städtebaulicher Wettbewerb vorbereitet und vom Stadtrat in einer öffentlichen Sitzung bestätigt. Es werden in den nächsten Wochen Planungsgemeinschaften aus Investoren und Architekten gesucht, die Entwürfe erstellen für die Nachnutzung des Geländes. Die Veröffentlichung des Wettbewerbes soll Mitte März erfolgen, sodass im Sommer ein Investor feststehen kann, der sodann zügig das Gebäude abreißt und eine Neubebauung des Areals in die Wege leitet.

Thume Eck wird begrünt

Wo sich über viele Jahre, an der Kreuzung Kohlenstraße/ Ludwigstraße/ Josefstaler Straße eine hässliche Baulücke befand, entsteht gerade ein kleiner Park mit Wiese, Wegen und neu gepflanzten Bäumen. Ein besonderes Highlight wird ein Informationspult sein, dass der Heimat- und Verkehrsverein unter der Leitung

von Konrad Weisgerber aufstellen wird. Hier kann man dann die Ist-Situation mit der historischen Situation in Form von Bildern und Texten vergleichen. In diesem Zusammenhang entstand auch die Idee, eine der Skulpturen des Metallkünstlers Hans Peters aufzustellen. Seine ursprüngliche Schlosserei befand sich in unmittelbarer Nähe in der Ludwigstraße- Ortsvorsteherin Irene Kaiser hat sich mit den beiden Neffen des Künstlers in Verbindung gesetzt und schnell waren zwei potenzielle Skulpturen ausgewählt

Über ein Feedback zu unserem Newsletter von Ihnen würden wir uns freuen.

Gerne können Sie ihn Bekannten, Verwandten und Freunden weiterempfehlen.

Eine Anmeldung zum Newsletter kann über eine Mail an:

fraktion@cdu-igb.de erfolgen.

Ratsinformationssystem:

<http://ris.st-ingbert.de>

Kontaktadressen der Sprecher:

n.backes@cdu-igb.de

m.hauck@cdu-igb.de

j.wendel@cdu-igb.de

c.strobel@cdu-igb.de

u.schmitt@cdu-igb.de

m.monzel@cdu-igb.de

t.magenreuter@cdu-igb.de

m.uder@cdu-igb.de

f.breinig@cdu-igb.de

Impressum:

Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes für diesen Newsletter:

CDU-Stadtratsfraktion St. Ingbert vertreten durch den Fraktionsvorsitzenden Dr. Frank Breinig

Am Markt 12, 66386 St. Ingbert

Tel.: 06894 13 254

fraktion@cdu-igb.de

Wir halten Sie informiert!